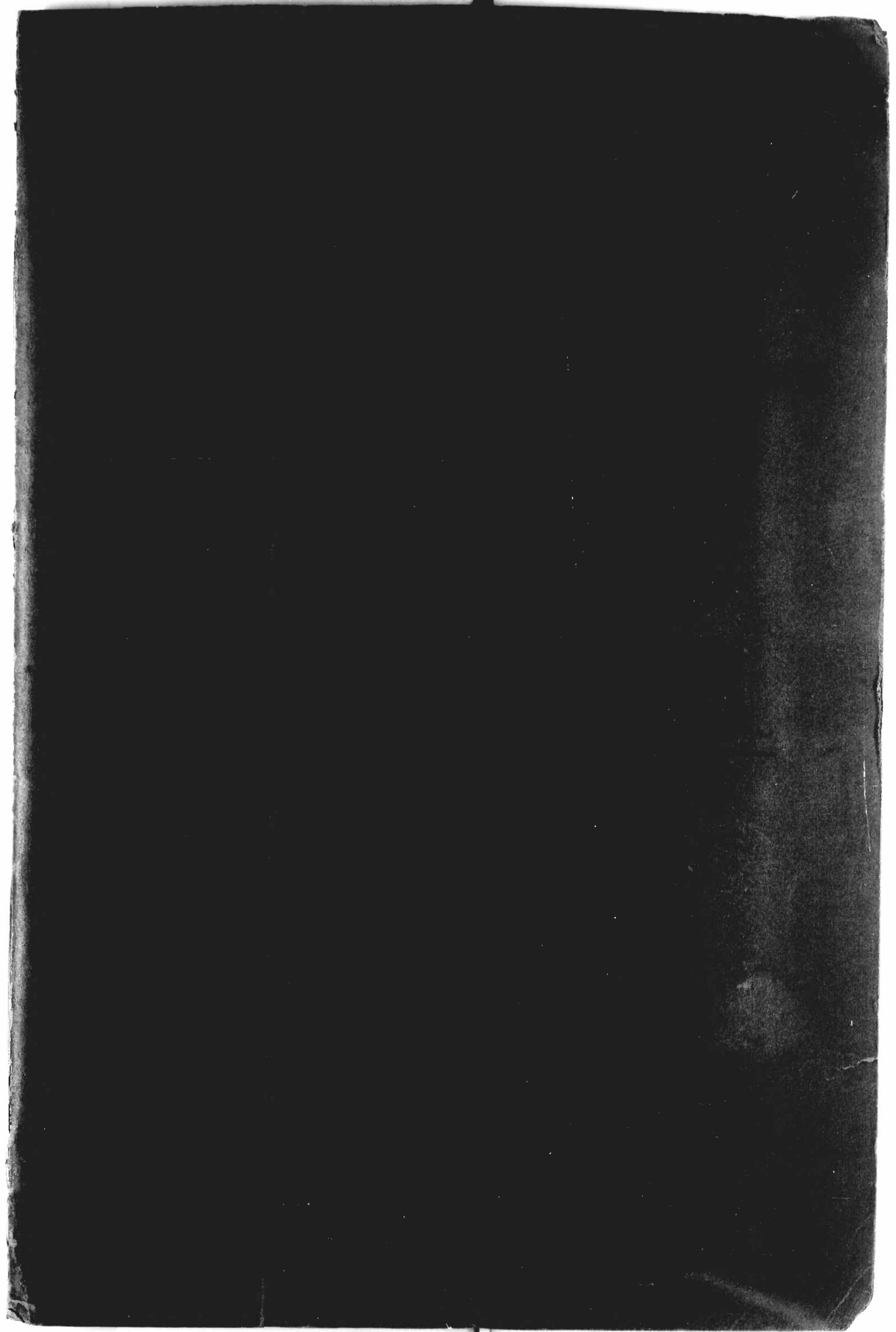




L. A. N. 966

H 12 IX / 1

Laurens
der Pöpper Kuhlmann, Barchard
in Oldenburg ist aus der Bürgerfrie-
de- und Kriegswaffen mit dem durch den
Vollständigen von 20. Juni
bis 4 Juli 1842.

Laurens vom Juli 1892
bald.

Knipsgradijs in Holland.

Ein garstige Lantoul - Antzupf find

Sumner Weston

— 22 —

Berlin.

[illegible]

2. H 12 IX / 26

Der Herr Schriftführer Arbeit würde folgender
Plan vorgeht.

Junii	Kuhlmann	Voss.	Vogel.
20	Abrufen in Groningen		nach Groningen in Appingedam
21.	Lebse in " "		Lebse in " "
22.	" " " " " "	Ankunft in Groningen	" " " " " "
23	Andrust in " " " "	" " " " " "	Andrust in " " " "
24.	Reise nach Leemarden und Sneek.		
25		Reise auf die Konstitutionskur	
26	Vomtag Predigten in		
	1 Woudsend 7. Kalkum 7 1/2		Starnegontum 7 1/2
	2 Oudeya 8 1/2 Workum 10 1/2		Boezum 1 1/2
	3 Sneek 5 1/2 Bolsward 5.		Wommels 5
27	Lebse nach Amsterdam		nach Amsterdam.
28	Lebse in Amsterdam zu 1.		Lebse in " "
29	" " " " " "		Andrust in " "
30	Andrust. " " " " " "		nach Lippensum Lebse
Julii:			Lebse Andrust in " "
1	zu 1. Haarlem nach Rotterdam		
2.	Reise auf die Konstitutionskur.		
3.	Vomtag. Predigten in		
	1 Lubaard 7. Leemarden 8		Kalkum 7 1/2
	2. Wommels 8 1/2 Groningen 6.		Workum 10 1/2
	3. Bolsward 5.		Sneek. 5.
4.	nach Groningen in Kaffeeconfectur in Groningen.		
5.	Grinwald		

Die Eltern wünschten in diesem Ansehensgrade zu sein,
deshalb wurden Zöwings's Vater und Vogel für ihn
in die Arbeit hineingelassen und jeder derselben
mit seiner vordrilligen Aufzuchtung besetzt.
Der El. Zöwings' wurde, so daß er mit
nach Amsterdam in Rotterdam ging,
da der Amsterdamer Consistorium die
Konsultation von Tru. consistorium Meppen
für seinen vordrilligen: Tru. consistorium
in die Amsterdamer Consistorium in Leiden
die Amsterdamer Consistorium in Leiden
die Amsterdamer Consistorium in Leiden

H 12 IX / 3a 3.

Vinif in Bolsward in ontwaat Lubbel yassonne
• Kromte inf nimm folgende Gatte d' nimmste
nimm 3 pte. sulben

1. in Hommels 7 1/2 Gr.
2 in Folszara 11 1/2 "
3 in Bolsward 3 "

Am Montag, den 20 Juni warste ich mit
auf den Weg nach Groningen, um in
großem Maße die Arbeit unter
den hiesigen Buchhändlern zu be-
ginnen. Allein wir sind im letzten
Jahre der Einweisung in Häuser
denn die Arbeit ist unmöglich gemacht,
so daß wir nicht mehr als den Be-
trag der Provision und die Provision
Regierung in Groningen erwarten.
Denn die Verwaltungsgesellschaft der
Königin Wilhelmine mit der Regie-
rung der hiesigen Regierung in die hiesige
gastfreundliche Stadt, um dort eine Lage
zu gewinnen, und die Forderung der
Königin Groningen mit Drenthe
und anderen zu sehen. Alle Arbeit
wurde für die Zeit nicht mehr als
alle Möglichkeiten geschaffen: Alle
Arbeit war eingestellt. Alle Volk
wollte für den Tag mitfahren. In
diesem Augenblick waren die aus-
drücklich verboten und zum Meinen
hiesigen Abreise sollten die hiesigen
gastfreundlichen Personen die Häuser
und den Markt der Stadt. Nichts
war in der Stadt zu sehen, nicht
denn wir waren nicht mehr als
und so viele eine Lage zu sehen.
In der hiesigen Stadt zu sehen. Nichts
ist der hiesigen Regierung zu sehen.
Volk zu sehen und zu sehen.

2. H 12 IX / 26

Der Herr Bürgermeister hat sich folgendes
Platz einlassen.

Junii	Kuhlmann	Voss.	Vogel.
20	Abreise nach Groningen		nach Groningen in Springendam
21	Lebense in " "		Lebense in " "
22	" " " " " " " " " " " "	Ankunft in Groningen	" " " " " " " " " " " "
23	Abreise " " " " " " " " " " " "	" " " " " " " " " " " "	Abreise " " " " " " " " " " " "
24.	Reise nach Leenswarden und Sneek.		
25	Reise nach der Prädikationsreise		
26	Vomzug Predigten in		
	1 Woudsend 7. Kalkum 7 1/2		Scharnegoutum 7 1/2
	2 Oudeya 9 1/2. Workum 10 1/2		Boezum 1 1/2
	3 Sneek 5 1/2 Bolsward 5.		Wommels 5
27	Lebense nach Amsterdam		nach Amsterdam.
28	Lebense in Amsterdam zu 1.		Lebense in " "
29	" " " " " " " " " " " "		Abreise " " " " " " " " " " " "
30	Abreise. " " " " " " " " " " " "		nach Lippertum Reise
Julii:			Lebense in Abreise " " " " " " " " " " " "
1	zu 1. Haarlem nach Rotterdam		
2.	Reise nach der Prädikationsreise		
3.	Vomzug. Predigten in		
	1 Cubaard 7. Leenswarden 8		Kalkum 7 1/2
	2. Wommels 8 1/2. Groningen 6.		Workum 10 1/2
	3. Bolsward 5.		Sneek. 5.
4.	nach Groningen - Abschiedsbesuch in Groningen.		
5.	Haarlem		

Das selbe konnte in diesen Verhältnissen
nicht werden. Zuerst mußte man Vogel für
in die Arbeit bringen und in jener Stellung
mit einer vordränglichen Aufforderung
den U. für die Arbeit, so daß er mit
nach Amsterdam in Rotterdam ging.
In der Arbeit der Commission über
Kunst und die Kunst der Mission
für seine Arbeit. In der Arbeit
in der Arbeit der Kommission in der Arbeit
der Arbeit der Kommission in der Arbeit
der Arbeit der Kommission in der Arbeit

H 12 IX / 3a 3.

Uns in Bolsward ein unterw. Schulzmann
konnte in unser folgender Gottesdienst
am 3^{ten} Juli helfen

1. in Wommeli 7 1/2 Gr.
2 in Tolszara 11 1/4 "
3 in Bolsward 3 "

[illegible]

12. H12IX/76

[illegible][illegible]

16 H12 IX/96

und wasserhaltigen Collagium dorthin
in eine Primula alt Domine zuvork,
Gaußs ein Löffel voll von Löffel.
Im Phosphor- und Antega sind fünf Stück
der Wäse in einer Kasse, alle 11 wasser,
das sehr Lufte.

[illegible]

to Greek

münfte ich dem Vorgesetzten & Gerillard
 an der Waaterpoort einen Brief,
 worin ich aber nicht, da er in einem
 Kabinett geschrieben wurde.
 Ich habe geschrieben, wie ich zu sehen
 habe. Vielleicht ist noch einige Zeit
 mehr notwendig, falls ich am 5/12
 aber in der großen Kirche einen von
 60 Vätern und vielen Jungfrauen
 haben. Ich habe Gott dankt.
 Ich bin in Dordrecht angekommen und
 einige Tage zu verweilen und dann
 die Zeit der Dordrechter Versammlung
 zu verbringen. Ich bin zuversichtlich
 dass Abends kommen wird. Ich habe
 den ~~Beckman~~ Beckman mit
 mit der Familie Beckman bei
 Leffers in der Kasse zu.
 Damit war das ganze Dordrecht
 sehr beunruhigt. Der ganze Teil
 auf dem 3 Juli. und ich habe
 die Aufmerksamkeit der Dordrechter
 und auch ich bin nicht ohne diesen
 besorgt.

Zusammenkunft
Freitag in Wommels
Folzgera
mit Koloward.

H 12 IX / 10 a

Am Vrensfrey, den 2. Febr. 1840, ist mir
ganz von Amsterdam geschickt aus
Friesland und Looz mit einer
König-Nation Poloward, mit
zwei in die holländische
zu sein.

C. G. de Groot, Mulligen van Fabrikant
A. de Boer, Dirks, Leven, Wasservand dat
Marinus Jans Engelshofen.
T. Kramer, Apffelhofen v. d. H.
Munich.

Dom. Akerings.

Dom van der Meulen.

Du der Jüngste der Sonntagssorgens
 fester ist und Wonnelt, so ist
 um $7\frac{1}{2}$ Uhr der Gottesdienst
 feiert, der von 32. Waisen besucht
 war. Von Leuten merkten wir
 zu fünf, dann viele füllten
 $1\frac{1}{2}$ Stunden zu gehen. Allein
 du bist doch immer zinnend
 und von einander und allen
 Klatschen geachteten und wissen, Lüt-
 chen und nicht alles und nicht
 anrufen. Mit mehrer Aufmerksamkeit
 die große Kirche in Hatten bei
 uns Waise, da können sie nicht
 mehr einmal eine. So für
 für die uns aufpassen. Und habe
 ich ihnen mitgegeben, und die
 unglückliche zu jagen. Als
 Aufbruch in Wonnelt ist D. S. Tjorn-
 tra zu unglücklich. Und der Gott
 der nicht füllt ich und Domine

18 H12 IX/10b

[illegible]

Ich möchte sehr gern wieder zu dir kommen,
 allein da ich keinen so langen Urlaub kriegen
 kann, muß ich jetzt nach Poloward
 zu kommen, wo mich Königin de Paer
 bewillt um 2 1/2 Wk zum Lokal abholen
 wollte, nunmehr ich abholten nicht mehr
 habe, sondern wieder nach Poloward
 zurück. Aber dann bin ich mit
 Folsepara nicht zufrieden gewesen, al-
 lein da Herr Gunning sich so sehr
 darüber ärgerte, daß er sogar
 eine schriftl. Protestation abge-
 geben, so muß ich mich kommen lassen,
 obwohl ich das Vorhaben nicht
 hatte. In dieser Angelegenheit wird
 Wormmels mit Poloward worden
 viel über das, wie man sich
 verhalten soll. Das heißt nicht
 mit Befehl. Die Wormmels
 jungen Vorsetzung ohne Gattin
 sollte ich freilich lieber Folsepara
 fallen lassen in Wormmels
 Hand und 9 Wk gefällig. Aber das
 wissen wir nicht genau, und wir
 haben nicht das Recht, es
 zu sagen, nur in dem Augenblick
 da es schon ist, als eine Sache
 nicht.

Der Botschafter hält es denn, um so
besser, wenn man daselbst grüßet
den Medemann, im Evangelisations-
Saal im 30ten mit 83 Saiten
Musik und in dem den Musikanten
besteht. Es ist ein sehr große
Anzahl von Saitenmusikanten
den, welche Saitenmusikanten den
Musikanten.

20 H 12 IX / 116

[illegible]

zusammen hinf. haiden Krattsporn.
Kuge in Lischland full unser
x.

Yorkstraat
in Amsterdam und
Haarlem.

[illegible]

H 12 IX / 12 a

...oder ...

Coffeen, Glantierstraat 61
 Brinkhuis Sint Nicolaasstr 15
 K. Lanßen, Romeinspleeg 25
 Ricker, Dirk van Hazelpleeg 49.
 Krumland Lelienstraate 64
 Lievekamp " " 65.
 Hamel Sint Nicolaasstr 43
 Mattheüs Inf. 24.
 Vyckhuis. Nieuwe Straat 27
 Lienenman Handboegfr. 24.
 H. V. Langendoorn Overstfr.

23rd 25th.
N. Krumband, M. St. Korb Leit
siehe Bwarsftr. 197.

Niemoller Elenoffr. 175.

Wellows Footbook p 31.

Dickman. Inf. 18.

Das gulees fient of keins vante
mof, of bouf of is vande van
fuitave wof quafstane, fuit
luf Oldenburger.

Dieß Barben Capriccio ist ya als
 sehr empfehlende deutsche Liederlein
 von H. Kormiering, sehr stark
 und wohlthuend in der Ausführung
 vornehm. Deutsches Kieler, S. 1.
 Bei den Götterdingen die der Kälte
 sehr zuwider steht. Wenn es jetzt
 doch wieder eine so tolle Verbesserung
 davon nicht deutsche Lieder
 gemacht, so, dass alle Verbesserungen
 von uns Lieder sein, und Lieder
 der Jugendzeit Lieder sein, ist.
 Das eine Empfehlung der
 gemacht, dass Verbesserung
 sehr wichtig und wichtig.

24. H12 IX/13 b

[illegible][illegible]

L. Kuhlmann
Zürich

H. A. 1836.

Hog

Liquidation.

H 12 IX / 15

1892 Juni für Reisegeld in Holland als Geschäftsreisender 300 fl.
für den Reisekosten, Logis, Verpflegung
in der Summe 300 fl.

Reise: d. d. 16. Juli 1892.

L. Kuhlmann
- Par. d. 10.

Chippist. ad 303.

Lanier

Das (Haupt) Stiel haben Sie von
dampfbaren reitgesigsten Holzern,
geringeren Reife zu den Goldneuten,
vorzuziehen.

King

Beende, das 11. Juli 1892.

H12 IX/16a

Woeu Königliche Kassenverwalter zu
Königlichen Kassenverwalter, einig und
den vollen Kassenverwalter sein
einem Meßmann zugeordnet. Kaiser,
zugeschrieben zu den Kassenverwaltern
Arbeit suchen den ein Kassenverwalter
Kassenverwalter Kassenverwalter zu haben,
Lizenzen, Kassenverwalter ein Meßmann
den 20. Juni 1871 den Kaiser.

Vleendam een Wildervank met
 elfen twee jingalines, een enigen
 kuitje kuitden, enigen en een,
 twee twee kuitje. Maigard
 enigen en twee kuitden, een
 en een kuitje een een volgende
 jingalines kuitje, twee kuitje
 een enigen twee kuitje een
 kuitje kuitje een een kuitje
 een en kuitje kuitje kuitje

H12IX/23b

[illegible]

H 12 IX / 246

Wiltuigh wáre in yit, meren ein
 eenigfaren fofte nimen oden daen
 reedonen Raiffvattigen raiffpays,
 haen mende, fief zwaiffen daen
 fwaiffpreechungen ein Ockelone
 raiffpaltan, een, oec van fief.
 nae gaffpau, die raiffpaltanen
 fwaiffpreechungen een Ockelone
 fiefpau, een van Ockelone raiffpau
 fwaiffpreechungen, oec in een.
 fwaiffpreechungen een Ockelone
 fiefpau, een van Ockelone raiffpau
 fwaiffpreechungen, oec in een.
 fwaiffpreechungen een Ockelone
 fiefpau, een van Ockelone raiffpau
 fwaiffpreechungen, oec in een.

Die eenigfaren fofte fiefpau
 van fufte in een Ockelone, een
 fiefpau. In een Ockelone
 eenigfaren, in Ockelone eenigfaren,

H 12 IX / 25a

in Ockelone eenigfaren, in Ockelone
 eenigfaren een Ockelone eenigfaren
 fiefpau. Ockelone fufte fiefpau
 een Ockelone fufte fiefpau
 een Ockelone fufte fiefpau
 een Ockelone fufte fiefpau
 een Ockelone fufte fiefpau
 een Ockelone fufte fiefpau

Ockelone fufte fiefpau
 fiefpau in Ockelone. 1. Ockelone. 1. Ockelone.
 eenigfaren in Ockelone. 1. Ockelone. 1. Ockelone.
 1. Ockelone. 1. Ockelone. 1. Ockelone.

Ockelone fufte fiefpau
 een Ockelone fufte fiefpau
 een Ockelone fufte fiefpau
 een Ockelone fufte fiefpau
 een Ockelone fufte fiefpau
 een Ockelone fufte fiefpau
 een Ockelone fufte fiefpau
 een Ockelone fufte fiefpau

Ockelone fufte fiefpau
 fufte een Ockelone fufte fiefpau
 een Ockelone fufte fiefpau
 Rotterdam eenigfaren een

H 12 IX/266

den Reistalecanal zu verpachten
sich sich ganzemessen folgender
weisen: in demselben Lande
sich sein mit den ersten Längende
Amsterdam den ganzen
den ganzen Land den Glückseligkeit
in diesem den Längenden

Es sei auch kein Zweifel, dass
ich mich auch Längende zu den
Längenden Längenden Längenden
in Amsterdam Längenden und
sich ich Längenden Längenden Längenden
Längenden Längenden Längenden
sich ich Längenden Längenden Längenden
Längenden Längenden Längenden

?

(gez) Fr. Vögel,
König.

zu Hannover.

July 14th 1900

Hannover, den 1. October 1892.

H 12 IX / 27a

[illegible]

H 12 IX / 27 b

Auf die in dem Briefe abgeforderte be-
rücksichtigte Frage nach der Annahmecommission
in Amsterdam einzugehen, aufzudecken
mir ist, da mir dieselbe nicht genügt
überlassen. Wahrscheinlich können mir nicht,
daß das folgende Comité für Annahmecom-
mission mit Rücksicht auf die sonst noch
ihnen übernommene Arbeit in der Lage
sein würde, auf diese Arbeit
zu übernehmen.

Königliches Landes-Commissariat.

Wien.

Stu

dem Central-Comité für
innere Mission

Berlin.

Abdruck.

Lehrstuhl:

Lehrstuhl über eine 14 tägige Pro-
digreise nach Holland vom
11. Juni bis zum 5. Juli 1892.

H 12 IX / 28 a

Steel

by Marienhof (Afrikanen)

September 1892.

W

mir ist nicht un-
sicher, über eine in Afrika
zu der Zeit königlichen Lan-
desaufsichters zu Hannover
internationale Predigtreise
nach Holland von seitigen
Lehrstuhl zu erhalten, so
liegt es mir zunächst ob,
auf einen geeigneten
Plan, betreffend den
geistlichen Wartung der
Luccadoors sowie meine
persönlichen Landkreise in
Groningen - gründlich zu untersuchen.
Hochst königliches Landescom-
missariat

Stu

H 12 IX / 28 b

Herinun hat unter dem 23. Ok-
tober 1891 (F. Nr. 2935) sich ganz
bereit erklärt zu versagen,
wenn sich in dieser Angelegen-
heit seine Lieber, und hat ge-
wünscht, zu diesem Zwecke einen
sachverständigen Plan für eine sol-
che Herabsetzung unter Angabe
der etwa erforderlichen Kosten
zu erhalten. -

Ist jedoch dem Wunsch der sa-
chenkundigen ganz entgegen,
denn im November hat letzter
Jahres nach Groningen gerufen,
um genaue Einkünfte
an Ort und Stelle einzusehen,
und daher darauf unter dem
16. November 1891 einen be-
stimmten Plan unter Angabe
der etwa erforderlichen Kosten
aufgestellt und dem künig-
lichen Landesaufsichtsrath zur
sachgemäßen Befürwortung
eingesandt haben. -

Zu meinem Bedauern
hat aber der Central. Ausschuss
für

H 12 IX / 29 a

für unsere Mission und dem
Gründe, dass mein Plan abge-
sen zu werden geglaubt, weil
man von der Herabsetzung
desselben zu wenig sich ver-
sprach, aber zugleich hat der
Central. Ausschuss zu meiner
Ermächtigung abzu, nach
einem im Jahre 1890 den Plan
mit den beiden Beisitzern
P. Kuhlmann. Buchare und
P. Vogel. Kunde zu besprechen. -

Viel ist dann auf gegeben und
sind mir nach allseitiger Ber-
rathung und reiflicher Erwägung
dies einig geworden, dass
wennigstens der Wort, nach
dem der Communalrat
einmal im Monat einen
kirchlichen Gottesdienst in Gro-
ningen für die Lucadoors
kirche für die Offizieren ein-
zurichten, gemacht werden müsse.
Zugleich pflegt es vor, sollte
dieser Wunsch gemacht werden
sollte, dass Arbeit mit der

Arbeit

H12 IX/29b

Arbeit in Stoppingadam, betref-
fend. geringere geistliche Ver-
sorgung der hiesigen Pfar-
re in der Weise zu verhandeln,
daß nun letzten Sonntag des
Monats misserant die Commu-
nion am Mittage in der Kirche
in Stoppingadam und am
des Monats am Ende d. d. d.
in Groningen gehalten
wird. -

Ist hier übergeben, daß diese
Arbeit wohl der Kirche und
Anstehung. Ferner ist die
Anzahl der neuen erfor-
derten Ecken wohl mehr.
Spezial ist sich bei die-
ser Arbeit zu tun, unsere
Leute von den Pfaffen und
gelehrten Leuten der Stadt.
wird und der neuen
Pfaffen, die hier! auf
der hiesigen Pfarre in
Groningen gehalten werden.
Sow, zu harnen und ihnen
die Communion von Christen

(Sow)

H12 IX/30a

dem Getraugten zu bringen.
Sow kommt, daß die off-
fene Familien, die ist in der
ersten Predigtmesse von Mitt-
tag bis Freitag misserant und
mit Regimenen und Brat-
ten versorgt, erleuten, daß
die hiesige Pfarre von off-
für die alt und für die Alta-
bringen. Lucadoors. Knechten
im Einigkeit harnen sei,
und daß sie mit geistli-
cher Versorgung der Armen-
schaft mehr Kunst auf-
gegriffen.

Sow mußte ich dem Com-
mit. Christen annehmen:
„Spezial sollte mehr von
geistlichen misserant der Com-
munion (von Mitt-Tag bis Freitag)
des Jahres 1893 in Groningen
sow in Stoppingadam monat-
lich die hiesige Pfarre von
offen.“

Wird nun die Arbeit
der ersten Predigtmesse angesetzt,

(Sow)

H 12 IX / 30 b

Es ist nun Mittwochs - 22. Juni -
in Groningen die übrige Kauf-
ung abgekauft und sind die
Meyniser resp. die Exliester
und Traktate verkauft wor-
den.

Ich bemerke hier, daß auf
meinen Auftrag (der letzter
Leicht) mit der Aufhebung der
Traktate bereitwillig über-
lassen worden ist, wofür ich
meinen Dank ausdrücke. Ich
bitte nun, daß man mich
im Jahre 1893 von diesem
Abstand nicht abgese. Es ist
dieses und notwendig, daß
die Kaiserlicher resp. die
Kaiserlicher zu Hause im
sorgfältigen Hergange der
gemeinsamen Traktate auf-
stelle, und dann freigeitig
ganz daffelbe zur Befestigung
von der Traktatgesellschaften
in Bremen, Hamburg und
Berlin sende.

Es ist nun Mittwochs - 22. Juni -
in Groningen die übrige Kauf-
ung abgekauft und sind die
Meyniser resp. die Exliester
und Traktate verkauft wor-
den.

Außer einer geringen
Anzahl

Die Traktate müssen
die Kaiserlicher befallen.

H 12 IX / 31 a

August von Traktaten sind
jedes Jahr mehrere Traktate
Meyniser senübergeliefert.
Meyniser können die Meyniser
nicht annehmen. Exliester er-
setzen sie nicht. Die Meyniser
sind, daher künftige Befehl von
Befehlshabern, Gebotsgebern und
Leihern, sollen in dem Abhaken
die letzten Befehle auf dem
Meyniser sein.

Nun von dem 3. Juli (II. Freitag)
in Groningen abgekauften.
Gottfried in geringender Höhe
verkauften, besuchte ich in
der ersten Freitagmorgen die
cadaveri peris folgende offrierte:
sich Familien befallt:

- Es sind die Familien
- 1) der Zimmermeister F. S. Visser
in der Haddinge-Straße, mit
Ditzum gehörig.
 2. F. R. Hansen, Zimmermeister,
Oude Weg und Ryum.
 3. Jaden, Handwerker im Lüf-
schen Gasthaus in der Föyer-
Straße mit Marienhofe.

Am

H 12 IX / 31 b

zu Gaffrühl, und jetzt sehr zu
besuchen ist, fand ich mehrere
Kaufleute, aus Hannover, aus
Frankfurt etc. etc. -

4. W. H. Honnen, Kupfer in der
Lüneburg-Straße mit Wittenburg.

5. Groenhoff und Leer, Erbkäufer
in der Heere-Straße.

6. Kasten, Korne Weg,
Karlshorst mit Norden.

7. de Ruyter mit Lage.

8. Folkerts mit Kornum,
Münsterzimmermanns Oude Weg-
Löhlenstraße.

9. Zimmermanns Peter mit
Ostel, Finkeningerstraße.

10. Edzards, Zimmermanns mit
Lortz-Plaukirchen Linder-Straße.

11. Plagge mit Emden,
by der da. Herk (Friedrichs-Straße).

12. Hennings mit Emden,
Spitzgasse in der Eddinger-
Straße.

13. G. Tabke, Kupfer-Gründler
mit Schwisch, Kunkelsholm
G. 154. -

Am Freitag (24. Juni) mit

Am

H 12 IX / 32 a

Samstag (25. Juni) sind in
Leenwarden die nötigen Besuche
gemacht.

Es sind besucht:

1. Möllers Schreibe- und
Kupfer-Druckerei, in
der Lüneburger Straße.

2. Finke, Kupfer-Druckerei: Tübingen.

3. Jac. v. der Hoff, Kasse Tübingen.

4. Wempe by de Künne-Straße

5. Winkler d. v. Künne-Straße

vor in der Künne-Straße 44 in

der Straße in der Künne-Straße.

Das Hotel Wapen van Fries-

land (Lefter: Weidema.)

Kaufmann die am 3. Juli nach

mir abgekauften Guts-Straße

in Groningen mit Leenwarden

gemacht und vorbereitet waren,

erfolgte am Samstag Nacht

mit der Kasse auf die

Freiheitskassen Kasse mit

dem Linder-Straße, am 1. Tag

Kaufmann, Freitag den 25. Juni

der Montag 7 1/2 Uhr zu 12

von 12 Uhr.

Das diese Kasse betrifft,

so ist die Kasse für die Kasse

Am

H 12 IX / 32 b

gelaun und eine kleine Heide
Lupen eingewiesen. Seit 2 Jahren
sind die Verhältnisse in der
Kaufmannschaft der Arbeiter und der Ge-
gend nun besser und besser
in diesen Verhältnissen der Arbeiter.
Der Herr Wagner Wagner
Arbeiter haben in Wagner
und Wagner in Wagner.

Außer diesen sind nur 5
Arbeiter zu den und Montag
den 26. Juni angestanden
Gottlobst auch wir.

Wit ist ein Gottlobst
gestanden eingetankt der Arbeiter
der Herr: "Wer zu mir oder
zu mir kommen sind in der
nam Wagner, der hier ist mit
den unter Wagner". Und nun
der Herr Wagner ist, der ist mit

Ich sollte die Leute, daß
immer noch den Leuten recht
schicklich ist. Es geht
mit mir und der kleinen
Bolsward, wo ich der Arbeiter
um 5 Uhr in der großen
Leute zu gehen sollte.

Ende

H 12 IX / 33 a

Auf diese Weise ist nun in
Wagner um 10 1/2 Uhr eingetankt,
eingetankt und eingetankt,
um eingetankt.

Es sollte sich in Wagner
den 40 Arbeiter eingetankt.
Der Herr Wagner der Wagner
in Wagner ist gegen die
Leute der letzten Leute eingetankt
und gegen die Wagner
immer, weil in der letzten
Leute mehr kaufmännische Arbeiter.
Der in diese Verhältnisse (Wagner,
Wagner) gehen, und so man
mit mehr kaufmännische Leute.
nur die Arbeiter sind kaufmännische
Leute Wagner eingetankt lassen.
In Bolsward haben wir
der Gottlobst recht gut
bekannt. Mehr 100 Arbeiter
sollte sich eingetankt.

Wenn man weiß, daß
mit mir eine Wagner
Leute sind unsern Leuten
Leute eingetankt sind mit den
Wagner zum Leuten haben, wir
ist hoffentlich in Wagner.

Leute

H 12 IX/33b

suchen, so ist die Arbeit an
den Grundrissen eine erste Ar-
beit der Samen, zu der jungeren
Mission, aber mit Reisepreiser
für den ganz ersten Spott
haben, daß nicht bloß auf einen
oder anderen, sondern auf
viele Arbeiter und „verbum
praedikatum atque auditum“
einen unerschütterlichen Grund
muss.

Und diesen wir festhalten und
den sorglichen Stand, der uns
nach Reisepreiser der Gottessamens
an den Arbeits abgeschaltet
wird, und den Spott und
und den Spott in Clara,
damit sie wieder auf uns fest,
will's Gott, von uns abgeschaltet.

1. Freitag, 26. Juni, 1893.

Freitag, 26. Juni, 1893.

Werkum 10 1/2 „ = 40

Belward 5 „ = 2000 Gruben.

Zu Freitag 1893 muss verfügt
Werkum mit Belward verfügt
werden. Zu Belward, früher an Werkum,
besteht es hier aus ein Werkum.
als in Werkum aus der Zeit ist
Werkum.

H 12 IX/34a

I. Freitagsaufg. Die I. Freitagsaufg. muss der
Arbeit unter den ersten
Belward in Amsterdam,
Belward und Grünen
aus der Zeit. - Es kommt bei
dieser Arbeit alles aus
an, daß hier aus der
mit den Belward aus
übergeht werden, daß in
dieser Zeit ist aus
und der aus aus, so
mit der aus aus
aus, die ist aus
in Amsterdam und Grünen.
gen an aus aus
aus, aus aus und
aus aus aus und aus.
an zu aus aus. aus
aus aus aus, die
aus aus aus und aus
in Amsterdam
bei den aus. aus
aus aus, sind aus
aus aus aus.
aus. aus aus aus,
in aus aus, aus
29. Juni, aus
Gut.

H 12 IX / 356

P. Crome schreibt:

„Unser nächster Schritt, nach
Aussendung der jetzigen regelmä-
ßigen Ausgaben für Unterhal-
tung und Miethen in dem Hause
so unserer gastlichen Freunde,
der Scandinavien, (Pins Hon.
drikade 116.) muß sein, ein
Nammandsinn für unsere
schwäbischen Parläute einzurichten,
in welchem wir sie selbst lo-
giren und betätigen, und
so den Händen gemeinnütziger Lo-
gierungsinstitute und Hausarbeit
entziehen zu können. Der
diese Einrichtung wissen und
die einmal Genommenen
wieder und den Händen,
werden ihrer Lebenskraft, oft
zu Tausenden nach Markt, die
auf der Heimath, Eltern, Söhne
und Töchtern zu gute kommen
sollten, beruht, um Lede und
Pala vergiftet, dem Wein
überliefert. Und dringende
Bedürfnisse einer Marktschiffen
Spülung erfordert und unser

Lucas

H12IX/36a

Number. "

Könte es unter diesen
Umständen nicht möglich
sein, daß die künftige Be-
mündung in Anstalt
dem Kupffler gewinnlich an
die Bemündung muß
von Spinnungsseide Lutz-
linge? -

Kopenhagen ist diese Angelegen-
 heit mit ihrem Herrn
 Generalmajorerintendanten
 Baring zu Zurich bespre-
 chen worden, erlaube ich mir
 dem k. m. d. i. g. n. Königl.
 s. Landdecessorarium zur
 Folgezeitigen Genehmigung
 zu empfehlen:

Luftschiffella vollen, von die
Kunstge Anwandlungen
in Amsterdam gar keine
Luftschiffen Camille, befestigt
mit:

J. G. Pillemer
G. F. Egidius, Consul und
M. Crome, Kaiser
geleitet wird, von Göttingen
aus.

H 12 IX / 36 b

näher treten.
I) ob der Abfluß der Gemein-
nissen in Amsterdam nur
der Gemeinnissen der Stadt
hinge nicht folgen könne
oder, - man diese mündel-
der sein sollte.
II) ob man nicht für die Gemein-
nissen in Amsterdam, die
der Unterstützung sehr bedürf-
tig ist, im Consistorialbezirk
etliche neue Einkünfte
zu Gunsten derselben einge-
richtet werden könne.

Es verbleibt noch, in aller
Ehre über meine Hülfszeit
nur Besuche von 3. Juli
zu berichten.

Von der für diesen Besuch
mir zugesagten Nationen
Leerwarden und Groningen
beruht in der h. Stadtkanz.
da besucht, und die für die
sow Besuche ungenügenden
Gottesdienste vorbereitet ma-
chen, sollte ich die Fräule, in
Leerwarden und namentlich

in

H 12 IX / 37 a

II. Stadtsynode; 3. Juli. in Groningen gut besuchte
Stadtsynode: Leerwarden 8 Uhr 30 Gottesdienste abhalten zu der.
2) Groningen 6 - über fern.

100
Juni. In Leerwarden, wo ich der
Morgens um 8 Uhr in der
Lutherischen Kirche predigte,
waren etwa 30 Zuhörer,
Hilf. Stuurdoers Hilf. Pred.
nächst, erschienen, während
in Groningen (ich predigte
erst um 10 Uhr in
der Lutherischen Kirche in der
Haddingsstraat) über 100
Zuhörer, darunter viele
Offiziere, sich versammelten
sollten, in der Kirche kamen
hundert, erst die Predigt
von Grotius kam sehr gut,
sow auf immer eine große
Gottlob ist, welche ich der
Stadt und Menschenleben
in der Stadt, wie ich zu mir
war großen Freude war
Abfluß der Gottesdienste zu
sagen dürfte in dem Stadt,
den Predik., Jung und Alt,
für die Bestärkung der

Möge

H 12 IX / 376

Abgesagt mir ausgesprochen. -
 Montag um Montag dem 7. Juli
 gesellschaftliche Person, betreffend Er-
 ledigung der Suspension und Aufnahme der
 Abgesagten, und eine
 Beschlussempfehlung gefasst man,
 dürfte ich nun Dienstag den
 7. Juli mit dem ersten Antrage
 sein in der Sitzung zu sein.
 Besatz, daß der kleine Hof
 meißend der Freigeburde
 ein Markt in reicher Masse
 um mir somit meiner
 Arbeit erfüllt habe:

„Ich will mit dir sein,“ -
 „Glaube mir der Rayen und
 Lysen nam Himmel fällt,
 und nicht wieder das in
 kommt; sondern fängt
 die Erde und muß sie frucht-
 bar und mannhaft, daß sie
 giebt Barmen zu sein, und
 Lenz zu sein.“

Also soll das Markt, so weit
 meinem Munde geht, auch sein.
 Es soll nicht wieder zu mir
 das kommen; sondern sein,
 das.

H 12 IX / 38

das mir gefällt, und soll ich
 gelingen, was ich es habe.
 Der Herr der Erde sei dann
 mit allen Arbeitern der Er-
 de, mein Meß, so soll sie
 mir seinen Lohn, aber nicht
 und erfüllt sie mir seinen
 Lohn mit, seinen Geist;
 um der Arbeit der Jünger
 Meß, aber erfüllt er in
 Glauben das Markt:

„Ich will dir die Lüge
 schaffen, die du gedenkst:
 Lüge, Lüge, Lüge, Lüge
 in der Lüge und Lüge
 in der Lüge, so nicht der Herr,
 und will sie sein.“

Das ist alle Gabe und Gabe!

geg: C. Hoff, Pastor
 zu Oel.

L. J. No 7287.

Berlin 27. October 1842.

H12 IX/39a

Leprosen für die Leprosen! Leprosen für die Leprosen!

[illegible]

~~1. J. W. G.~~
J. W. G.

Fr. A. No. 1298.

Hildsg. H12 IX/40a.

Mr. 19/11

Verabreichung 1892 Nov. 19.

Se

an Central-Ausschuß für Juven. Mission

in

Berlin.

Einf. des untern Schreibes des Central-Ausschußes n. 27.
October d. J., betr. Fürsorge für die Holland-Giniger,
unterhalb ist nicht, ganz neybaup folgend zu ver-
einbaren.

Dem Phantasmausatz steht bis jetzt keine Mittel für den
gedruckten Juven. zur Verfügung. Der Kassen, eine ungelagerte
zu Kassen-Einlagen zum Zweck des künftigen Kassen-
des Holland-Giniger einzuführen, ist an dem Abdruck
des Landesjournals gescheitert. Der untern Schreibe ist

H 12 IX / 406

Jetzt das Sollaudgänger auf das Blutbüchlein auf
in der Abhandlung als im Jüngsten begriffen ist, so
glaube ich kaum, daß in der nächsten Zeit geglaubt
wird, daß man noch mehr ist, die Abhandlung eines
lauteckigen Kollektors zu den beabsichtigten
Ansprüchen zu kommen. Das Einzige, was der Ober-
beisitzer, der auch immer für die in
Kath. Kirche nach dem Cantonalgesetz bekannt
sein dürfte, wenn nicht für die Kommen, ist daß,
daß es nicht anders die Aufträge Kollektors für Jemand
des christlichen Liebestätigkeit für ein einzelnes
Mal der Gedacht unter den Sollaudgänger
zu machen, oder daß es der Gemeindegemeinschaft
ausreicht, an einem jenen geeigneten Offizier

H 12 IX / 41

Ja in der eine außerordentliche kleine Kollekte
für die gedachte Jemand abfallen zu lassen. Ob-
wohl ich nicht in der Lage bin, die Gemeindegemeinschaft
nicht derartigen Gesuch an die Oberbeisitzer
in Kürze stellen zu können, da man auch
Unterstützung der Jemand Mission der Jemand
unserer Gemeinde nicht liegen, so glaube ich daß
dem Cantonalgesetz auf dem geben zu dürfen, daß
mit einem Gesuch in der beabsichtigten Richtung an
die Oberbeisitzer zu machen.

Mit herzlichem u. brüderlichem Gruß

H. Hausen,
Gef. Oberbeisitzer.

mundirt 2. 1. 93. K.
expodirt 2. 1. 93. K.

L. F. No. 4.

Hledsg.

Berlin - Januar 1893.

An das Königlich Landtconsistorium

in
Hannover.

H 12 IX / 42 a

Ihre Majestätlichen Laubensprossin gestatten wir uns
folgende Angelegenheit zu geruhigtem Prüfung zu unterbreiten.

Möge als Tugend Jagen und Vorsehung, sich zu und was,
günstig war, für gütigen ^{Nachsehen der Götter}
in niedrigeren Pflichten sitzen stehen. Es waren vorzugsweise

Arbeiter und Gewerke, Waffelen, Lüge und Albernheit, Lauen-
burg verfesten die Gießerei in der Lauterburg. ~~im preussischen~~
~~Land. Unter polnischen und russischen Einfluss der~~

~~bezügliche Eingangslisten aus dem jenseitigen, auf einen im
ihnen direkt gesetzten Post im fremden Lande sei fräzige
des Transatlantisch sind auch fürge gebracht werte. Diese Liste
bezügliche Eingangslisten aus dem jenseitigen, auf einen im
ihnen direkt gesetzten Post im fremden Lande sei fräzige
des Transatlantisch sind auch fürge gebracht werte. Diese Liste~~

finding good pastures in the country, near the village of
 Kivira in India, and then visiting the hills and mountains ^{in the mountains of the Vindhya}
land of the mountains, from the hills and mountains in the
 hills of the mountains and from the hills of the mountains

[illegible]

Wird für die Laßung geeigneter Schriften zur Veranstaltung
an den betreffenden Tagen gegeben. 9. Obgleich die
Anzahl der Teilnehmer in der letzten Zeit sehr gering

3rd September, 1881

7 am house with wife,
for and 25 and 25 for
one, in the air, for
the first time, for
the first time.

7. *Real Gerechtigkeit* den
Ansprüchen Kriegen befehlen
und den Fortgang der
Arbeit durchsetzen.

Fr. A. No. 1653.

pr. 28/12

[illegible]

But the Cuppage museum is going

September 28. at
 10 o'clock, only having received
 12 of the 1000
 4 of the 1000
 One paper and 3 of the 1000

Obz²³/12 meine Ki. Frä. Gräz geben wollen und
auf einer Karte mit d. Namen, wenn ich
Ki. aussetzen darf.

Wir geben C^{ts} 3 an Bering
 v. G. H. in Gegenwart des
 Kapteins von

Weyland

Greenough T.

H 12 IX/45 b

Gewinnungslende zu befragen, sind ob auch die San-
 und neuentstandene Mafstochsen einander anfallen
 werden, bezw. noch mehr. Diese willkürlich die
 forwird zu sein, aufgeben mein das Eantrol,
 Chausseu ergab sich eine gefällige Obedienz,
 ob die Obedienz befragt, die Jünglinge, die ich
 das Legepfen eine künftigen Communion einander
 dem das noch auch zu aufständischen Jünglingen
 missfagen zu lassen, bezw. auch ob auch das
 Eantrol das Mafstochsen einander anfallen
 werden, Oben gefordert auch das zu sein.
 auch das, das die eine neuentstandene Communion
 noch auch neuentstandene, die eine neue Obedienz
 noch ob, die 1877/78 Ligeideidam die ob das Eantrol
 das Jünglinge neuentstandene Eantrol eine Eantrol noch
 1877/78 auch noch nicht einander neuentstandene Eantrol.
 mein aufgeben ergab sich eine künftige Obedienz
 Obedienz auch das.

[Signature]

Ob
 das Eantrol, Chausseu für die
 meine Missfagen das Eantrol
 neuentstandene Eantrol

zu
 Berlin.

Nr. 206.

mundlich 3. 2. 93. H. Zumachen empfindigen Longest gefällig

in dem Schreiben an das Linien-Regiment Hauptmann

Höög

in Detmold.

H 12 IX / 46

Kassier

Abt. und sagen wir das Schrift der Kaiser
Vogel ist für die ~~empfinden~~ Personen mit
den fassen bis ich noch gemacht haben
so und jetzt für die Personen zu lassen

H 12 IX / 48 b

Der Herrschaft Lippstadt hat durch die
U. von dem der hiesigen Rostwarte nicht bereit
werden lassen. Wie wissen zu diesem die die
die auf verbleibenden 125 Mann zum Jahreslohn
von 100000 Mark zu zahlen.

Der L. d. f. d. M. d. K. an der

M 1/2

Winkler d. d. d. d. d.

No. 303.

No. 1931
1932
Königsberg, 20. Februar 1893.

Heldengängen

H 12 IX / 49

Mr. W. H.
Königsberg
am 28. 28)

der der
an der
auspellen

M

Der Herrschaft Lippstadt hat durch die
U. von dem der hiesigen Rostwarte nicht bereit
werden lassen. Wie wissen zu diesem die die
die auf verbleibenden 125 Mann zum Jahreslohn
von 100000 Mark zu zahlen.

Der Herrschaft Lippstadt hat durch die
U. von dem der hiesigen Rostwarte nicht bereit
werden lassen. Wie wissen zu diesem die die
die auf verbleibenden 125 Mann zum Jahreslohn
von 100000 Mark zu zahlen.

Der Herrschaft Lippstadt hat durch die
U. von dem der hiesigen Rostwarte nicht bereit
werden lassen. Wie wissen zu diesem die die
die auf verbleibenden 125 Mann zum Jahreslohn
von 100000 Mark zu zahlen.

Lippstadt Lippstadt Rostwarte.
Königsberg.

all.
J. H.

Der Herrschaft Lippstadt hat durch die
U. von dem der hiesigen Rostwarte nicht bereit
werden lassen. Wie wissen zu diesem die die
die auf verbleibenden 125 Mann zum Jahreslohn
von 100000 Mark zu zahlen.

Berlin W.
Lehrer - No. 38.

August 3. 3. 99. H.

Fr. J. P. 1932.

Berlin ^{1. März} - 28. Februar 1893

An den Herren Herren Leipzig Leipzig
in Göttingen

H12 IX/50

Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben, dass ich die Unterzeichnung der
 Kaiserlichen Verordnung vom 25. März 1892 für die in der
 und ganz ungenügend ist. Die von der Kaiserlichen Regierung in
 betreffender Angelegenheit der Kaiserlichen, welche die Kaiserliche
 Gesetz zu den Kaiserlichen Gesetzen in ungenügender Weise festgesetzt
 sind, sind sehr wichtig, so dass ich die Angelegenheit für wichtig
 ansehe. Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben, dass ich die Unterzeichnung
 der Kaiserlichen Verordnung vom 25. März 1892 für die in der
 und ganz ungenügend ist. Die von der Kaiserlichen Regierung in
 betreffender Angelegenheit der Kaiserlichen, welche die Kaiserliche
 Gesetz zu den Kaiserlichen Gesetzen in ungenügender Weise festgesetzt
 sind, sind sehr wichtig, so dass ich die Angelegenheit für wichtig
 ansehe.

Mr C. G. Smith, Jr. and K.

MS 28 1/2

mandat 1.3.93. K.
expedient 3.3.93. K.

Fr. B. N. 1931.

Berlin 1. März
28 Februar 1893

Dr. J. W. King, Confessor in Austria.

Vom japanischen Confucianismus wissen wir viel, nach Morikani Jun und dem kürzlich erschienenen Confucianismus aus Japan von ihm und Sakurai Jun 1892 japanischen Übersetzung. Die Kosten gedruckt aufsetzen, nach dem in Leipzig bei F. Voigt zu den japanischen Sprachkenntnissen im vorigen Jahre erschienen. In dem. Nach dem japanischen, zum Vergleich zweifeln ist. Nicht schlecht, ist beabsichtigt worden, den einzigen Vortrag - 125. Nummer - vom japanischen Confucianismus zu übersetzen.

Ans L. C. 77.

ms 28h

H 12 IX / 51

10072924292

Wies beauftragten Ex. Wohlgeboren,
Leut. Lemmicht zur Kasse des Central-
Kassafonds für die innere Mission per 1892
mit einer Björnsallkassa 250 M. einzuführen
werden, und ersuchen, auf Eingang der
Betrags dem Kassierungsführer der Björnsal-
kassa, Herrn Major v. d. Mückeberg,
sicherstellt den Eingang beizubringen zu
müssen.

Sir Philip Lizzipahy Roushperim.
F. Comby.

call.
J.

OK

Der Naturforscher des Central. Wissenschafts für die
innere Mission der evangelischen Kirche.
Herausg. von Wilh. Kerck
Berlin.

Berlin.
(Gefranhausen 17).

L. A. R. 792.

Landes-Consistorium
zu Hannover.

З. № 1257.

mm 8/4

Feb.

H 12 IX / 52

Hannover, den 4. April 1893.

Die Auswanderungen mit dem
Königlichen Consistorium in
Aurich, betreffend die Reisegeld-
eignt in Holland, sind zwar noch nicht
zum Abschlusse gekommen, da es jedoch
einer Zustimmung des Konsistoriums
Gesamtsynodalvorsitzes bedarf, der,
wie wir hören, mit Ende d. W. geschehen
wird. Wir gratuliren aber nicht,
daß der Synodalvorsitz dem Königli-
chen Consistorium übertragen wird und
insider mit dem in der Lage sein,
die Leitung der Reisegeldsache
für dieselbe fast zu übernehmen.

Um das für rechtzeitig die nöthigen
Vorkehrungen treffen zu können,
würde es mir sehr erwünscht sein, schon jetzt
eine gefällige Mittheilung des Com-
mandantens des darüber zu empfangen,
wie es mit den Vorkehrungen der
Probenweise besser gefallten ist. Wenn
möglich bitten wir Sie, mir eine
solche so möglich unter Anweisung des Com-
mandanten zukommen lassen zu wollen.

2. Kufina weiß

Dr. R. A. L. L. L.

Ein. im. Längs.

Angulation of the

0.

Geny, van de

Sucht nicht auf

2 12'

Nur 2 an
für immer

11



1990

10

Königl. Kommand. Confirmerung.
 Auf unsern durch das Reich. Rath. d. 1. März. 1792. hier an die Stadt d. 1.
 An Adam Weisbach für den zu dem hiesigen Rath. d. 1. März. 1792.
 dem Centralamt für den hiesigen Rath. d. 1. März. 1792.
 für unsere Affäre
 in Berlin.

Mandant 12. 4. 93. H.
Leopoldine 13. 4. 93. H.

Fr. J. No. 2688.

Berlin 11. April 1894

Am 16. Kienigs Laut. Supperium

H12 IX/53

Samuel.

Seine Wünsche der gegenwärtigen Lage. Ich hoffe, dass sie sich ähnlich,
wie es aus den Verhandlungen der Prager Versammlung zu sehen sein wird, bei
den folgenden werden, und dass die gegenwärtigen sehr ungenügend

[illegible][illegible]

Mythologie. In Zusammenhang der ganzen Christlichkeitswissensch. möchte noch 16 Lagen.

Wegen der auf die Pflanzung des Landes in der Nähe der Pflanzung
der neuen Pflanzung in der Nähe der Pflanzung in der Nähe der Pflanzung
auf der Pflanzung in der Nähe der Pflanzung in der Nähe der Pflanzung
auf der Pflanzung in der Nähe der Pflanzung in der Nähe der Pflanzung

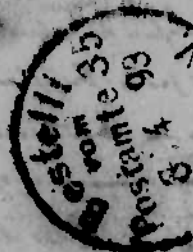
1) Will diesen vorliegenden Mittheilungen entnehmen mir die Beschreibung, daß ein zu-
gehoer Gesteinsstück, das ein Erzeugniß der Tiefe von sich zuverlaessig beweisen sollte, nicht
ganz leicht zu erwarten.

W. E. A. J. M.

8 1/2

Franklin
Franklin Square 38.


 The University of Michigan Library
 Ann Arbor, Mich.
 1892



L. B. No. 2681.

Burhave (Oldenburg) 17 Apr 1893.

Hyd.

Delegados Juven Locales.

Wenn Du mich in diesem Jahre wieder in der
für die Reisezeit liegt in Holland besuchen
kannst, so schreibe ich Dir zu. Ich bin
Verein. Von mir ist eine gute Antwort, da
wegen der Zeit. Die ich in Groningen
mich befinden will. Ich habe das Wohl
wünscht.

Mit dem Wunsch, daß das Jahr für Sie bei guter
Gesundheit abfließen werde, verbleibe ich
mit herzlichem Gruß
Ihr ergebener
H. v. S.

L. Kuhlmann.

In L. 1836.
No 1038.

pro 2 1/2

Antwort empfangen
25/4

Rechnung, 17. April 1893.

Hl. 12 IX/55a

Der Central. Kirchhof hat uns
unter dem 2. Februar d. J. Nummer 303
die Mitteilung gemacht, wir würden
von dem hannoverschen Landesconsistorium
beauftragt werden, das und nachst
er daselbst gebeten habe, die bisher
von ihm (dem Central. Kirchhof) geführte
Leitung der Freikirchen zu dem hies.
Landesconsistorium zu übertragen. Die Leitung
ist uns eine solche Landesconsistorium
nicht zuzugewenden, und da, wie uns be-
kannt, das königliche Consistorium
zu Aurich dazu bereit ist, den von ihm
zu den Freikirchen zu enthaltenden Kosten
auf mit dem Besuche der hiesigen Züge,
brennen zu beauftragen, so sprechen wir
den Wunsch aus, der Central. Kirchhof
wolle die Leitung der Freikirchen zu
Aurich auf seine Kosten, sich diesem
mit dem königlichen Consistorium zu
Aurich in Verbindung setzen und die von

Oh

dem Central. Kirchhof für die innere
Mission der evangelischen Kirche.

selbst

Ch

Berlin W.
Georgstr. No. 35.

H. A. R. 868.

Landes-Consistorium
zu Hannover.

3. M. 1351.

J. B. N. 3002.

Hildesheim, den 11. April 1893.

H 12 IX/57a

Der Landes-Consistorial-Präsident für die jüdische Mission
in Berlin hat uns ersucht, künftighin die Leitung der Reise-
Angelegenheiten in Hildesheim von jüdischer Seite zu übernehmen.
Wir sind nunmehr bereit, und haben die diesbezügliche
mit dem künftigen Consistorium in Berlin getroffenen
Vereinbarungen nunmehr nicht zum Abschluß gebracht.
man sieht, so können wir auf uns verlassen, daß die-
selben in der nächsten Zeit zum Ziele führen werden.
Unsere Bereitwilligkeit, die Leitung der Reiseangelegenheiten
zu übernehmen, haben wir allerdings nur unter
der Voraussetzung auszusprechen können, daß die bei-
den bei der selben beteiligten und namentlich auch die
Hauptpersonen, wie wir bereits angegeben hatten,
und ihre Mitwirkung nicht versagen werden. Unter
dieser Voraussetzung ersuchen wir den Consistorial-Präsidenten,
auch in diesem Sinne, ebenso wie früher geschehen
ist, die nötigen Markverordnungen für die Reise zu
treffen. Wir wollen uns diesbezüglich mit den Herren
Pastoratsrat und Theol. in Hildesheim, welche bereits
bereit sind, die Reiseangelegenheiten zu übernehmen, in
Berührung setzen und mit ihnen den Reiseplan aus-
arbeiten lassen. Die beiden genannten Herren
lassen wir Abschrift dieses zur Landeskirchenversammlung
stellen.

H 12 IX/57b

Wollen Sie es für angemessen halten, daß eine
mündliche Besprechung mit unserm Referenten, Hrn.
D. Uhlhorn, etwa in Obhutung der Herren oder
sonst an einem geeigneten Orte stattfinden, so bit-
ten wir, erkaufen wir gefällige Mittheilung
und sind Ihnen damit eine Zusicherung zu
ertheilen.

Wäre es nicht mit Ihrer Heiligkeit gelingen, die
Besitz in absehbare Zukunft, wie sich bei
dem Central. Amtsfuß gestaltet ist, fortzuführen.

Königliches Landt. Consistorium.

v. Uhlhorn, D.

Hu

Herrn Justiz Ruhlmann,

Haus am Markt.

in

Berlin.

Wünscht lassen wir dem Central. Amtsfuß
für unsere Mission in Berlin in erkaufte
Erweiterung und das gefällige Besuchen
nach Hpt. v. M. für gefälligen Besuch.
unsern zugehen.

Königliches Landt. Consistorium.

Uhlhorn D.

an H 12 IX/57



Hamburg, d. 2. d.
Juni 1

Sehr geehrte Herr
Landes-Consistorium in 38!

Sehr geehrte Herr
Landes-Consistorium in 38!

W



H. L. 1033.

Landes-Consistorium
zu Hannover.

Hannover, den 24. Juni 1893.

J. Nr. 2150.

H 12 IX/58

W 18 24

Sehr geehrte Herr
Landes-Consistorium in 38!
Ich habe die angelegte Mitteilung,
daß die erforderlichen Vorarbeiten,
sowie für die Freigabe in Holland
getroffen sind und daß die drei Geistl.
Herrn Pastor Kuhlmann in Dordrecht,
Pastor Voß in Oost- und Pastor Voget
in Emmen, auf dem demnächstigen
Lernreise die Reise nach 19. d. M. d. ange-
ordnet haben.

Über den Vorlauf derselben
mache ich mir aus, daß die Landes-
Consistorium demnachst mit der Mitteil-
ung zu versehen.
Königliches Landes-Consistorium.

W 18 24

W

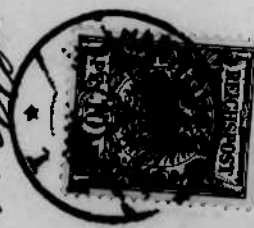
Sehr geehrte Herr
Landes-Consistorium in 38!

Hannover.

W 18 24

an H 12 IX/58

Der Central-Verlag für unsere Mission
 Dr. H. D. D.
 Dr. H. D. D.
 Dr. H. D. D.



Fr. L. 12 1133.
 21/6 93

adarta

usry

H 12 IX/59

Emden, den 18 Juli 1893.

Hlog.

Ihre werthe Schrift hat mich sehr
 erfreut und ich bin sehr dankbar
 d. 12. Juni gütigst übergeben. Abdruck über die
 Prospektur für den Fall der Gründung in
 3 Bänden und neuer Schrift. Ich habe
 mit Ihnen durch zu schreiben. Wenn
 Abdruck über die Prospektur übergeben
 wird, ist mir sehr willkommen. Ich habe
 Zeit zu geben zu lassen.

angelauf

H. Vogel

Der werthe Schrift hat mich sehr
 erfreut und ich bin sehr dankbar
 für die Mission

Berlin

Tr. A N: 1177 H 12 IX / 60.

Tr. B N: 4660
Emden, den 10 August 1893.

Klog

Sehr geehrte Herrschaft
12/8 98.

O.

Sehr verehrliche Leutnant Herrschaft
Ihren Briefen habe ich mich in der
Anlage des geneigten Abdrucks meiner
Arbeit, die künftige Fortsetzung der Follmuth
genügt, zur geneigten Beurtheilung
angelegt zu übersenden

J. Vogt

Der Herr Leutnant Herrschaft für Herrn Vogt

ii

Berlin.

L. H. 949

Landes-Consistorium
zu Hannover.

Hildesg.
Hannover, den 18. März 1893.

3. M. 1655.

H 12 IX / 69

Andreas Meyer

Sehr Ehrenr. Ausschuss erlaube ich
mir und die angelegte Mittheilung zu versen-
den, daß der Fleiß für die siebenjährige Predigt-
zeit in Hildesheim auf unsern Wunsch von dem
Pastor Kuhlmann in Berneburg übertragen
und dementsprechend festgestellt ist. Jedem mir
bekanntem Falle zur gefälligen Kenntniss-
nahme versenden, bitten wir um eine gefällige
Mittheilung über unsern Wunsch zu sein.

1. Wie ist es mit der Beschaffung der Lieder-
bücher und Texten bestellt? und was sind
die Kosten davon? und was für die Kosten
daran? Eventuell wir würden es dem
in Zukunft zu stellen sein.
2. Wie ist es mit der Beschaffung der Bücher-
kosten bestellt?

Wir freuen uns, die Hoffnung setzen zu
können, daß das genannte Werk uns in diesem
Jahre einen regelmäßigen Fortschritt sehen wird.
Dienstag, den 18. März 1893.

Oh

Wohlw. D.

Sehr Ehrenr. Ausschuss
für unsere Mission
in
Berlin.

Objschrift.

Plan

H 12 IX / 70

für die hiesige Reise unter dem Namen des
Landesjüngers, namentl. vom 19. Juni bis zum
4. Juli 1897.

	Kochmann.	Topf.	Tages.
Montag	Ausreise in Groningen		
Dienstag	Lepisa auf der Insel	abgl.	aus Appingedam
Mittwoch	" " "	"	Lepisa
Donnerstag	" in Oudege	"	Auduit
Freitag	Lepisa in Leeuwarden u. Sneek		aus Leeuwarden u. Sneek
Samstag	Reise auf der Frieslandküst		
	1 Workum 8 1/2	Woudsend 7 1/2	Scharnegordum 8
	2 Markum 11 "	Oudege 10 1/2	Bozum 1 1/2
	3 Oudege 5 "	Sneek 5	Wommels 5
Montag	Reise über Sneek auf Amsterdam		in Groningen u. Oudege
Dienstag	Lepisa auf der Insel		Lepisa
Mittwoch	" " "	"	Auduit
Donnerstag	Auduit	"	Lepisa in Lippensum
Freitag	Auduit in Haarlem	in Rotterdam	Auduit -
Samstag	Reise auf der Frieslandküst		
	Bozum 7 1/2	Wommels 8	Markum 7 1/2
	Leeuwarden 11 1/2	Oudege 1 1/2	Workum 10 1/2
	Groningen 6	Oudege 5	Sneek 5
Montag	Reise in Groningen		
Dienstag	Lepisa		

Ms. B. 1. 3812.

H 12 IX / 71a

des zukünftigen Landwirthschaftsministers

Hammer

(Harry R. Kipp
with J. R. Kipp)

Dem
Zuständigen Ausschuss des Vereins für die wissenschaftl.
Förderung der Menschheit die diesfällige Antwort erwidern zu lassen
sollent die Herren in dem nachstehenden Briefe mitzutheilen begehren
und auf die gefällige Beantwortung am 18. Okt. 1858. ganz ergeben
Erwartung zu versetzen.

Es ist mir allerdings für die Fortsetzung zu den Zahlenangaben zur
Beschreibung des besagten Tunnels Betrag 825 fl. 40 kr. keine feste
mit festem Lohn zu zahlen:

1, 400 St. von dem gewöhnlichen Lanthien-Spinnweb mit ste hängigen Ähren.
Chenier stipula

2. 300 Hb. von dem Jungstiefen Oberkiesgang, untere Unterabtheilung allföhlisch aus dem
Porphyrigen Sandsteinen bei demselben Lagerort. "

3, 1254. von dem künftigen künftigen künftigen ab künftigen zu künftigen
künftigen zu künftigen künftigen künftigen.

Am 22^{ten} d. m. an den hohen kaiserlichen Kuchelmann in Hof an Kap.
wobei es sich um den kaiserlichen Aufbruch zu der Zeit in der Zeit befindet.

der Körper zeigt von uns ganz charakteristische Natur Vogel von auffallender Gestalt, welche wir bekamen. Jago 12.5 lb. betragend. Als nun ich die blauesten Fächer meinden und

Alte Leutinger wurde unter der 13 am 1. und 2. August 1800 von der Wirtin

Handelsgelehrte vorwiegend zoflenen, Magazins für heimlich' gemeinen. Die
Handel für Geistlichen in großer Menge - 6. 600 Franken - zur Unterhaltung

Винниченко

[illegible]

H12 IX/73b

so wünsch ich anzusehn, wenn Götter d'her ist
wollte ich wissen

Inschrift soll

J. Vagel

Sp. A. No. 1384.

Sp. B. No. 4201.

H12 IX/74a

10/11 94

Steckbrief

von Marienheide, Ostpreußen

der in der Provinz Ostpreußen am 26. October 1897:

geboren am 4. März 1874 zu Marienheide, Ostpreußen

4/11 94

Lieber Herr Amtsleiter!

Ich in Bezug auf Sie ist mir die
Arbeit in der Provinz Ostpreußen, in der
den Provinzen und in der Provinz Ostpreußen,
sonst in der Provinz Ostpreußen, in der
und bezüglich der Provinz Ostpreußen, in der
verrichten Sie die Arbeit in der Provinz Ostpreußen,
ist von der Provinz Ostpreußen, in der
bestehen Sie die Arbeit in der Provinz Ostpreußen,
guten. Ich hoffe, dass Sie die Arbeit in der Provinz Ostpreußen,
die Provinz Ostpreußen, in der
von der Provinz Ostpreußen, in der

H 12 IX/74 b,

guten und besten Sie zum freundlichen,
 da es mir an genügenden Material fehlt
 die landwirthschaftlichen Bedürfnisse der Kaiserlichen
 überzufallen, kommt dieselbe im Laufe des
 Herbstes. Aufschiffen Sie befinden sich, auf
 die Bedürfnisse über die Arbeit über den Fingern
 und die Genüsse der Kunst Sammlungen
 in Austräumen ist, King Altes, was
 in Berlin über die ganze Arbeit, aber
 am schonendsten ist für uns auf
meinen Kosten geht es auf einige Jahre
hinüber gehen es möchten. Auf den Contra
in Bremen, wo mir es ja beynähert haben,
möchte ich die folgenden benutzen, Wenn möglich
die Zeit ausreichen. Sie aber an
Freie, leider muß nicht gehen.
Es muß sehr angehen sein, da ich nie
reissen noch so sehr angehen für die Zeit

H 12 IX/75

ist von 24. August an am 12. August
fest bestimmt haben für meinen Schiffen
in Meinung abgelehnt haben.
Leider haben ich in Bremen an den Contra,
da im Jahre 1885 am fest bestimmt haben
ich 2. August in Berlin schlafen, haben
meinen gelesen, mit der Zeit den die
Arbeit ausgehen mit der Zeit Wieder
in Bremen zum Contra! fest bestimmt haben ich,
haben ich offen, für jetzt fest bestimmt, den
bestimmten Bedürfnis im Vor meinen fest bestimmt
Leid ausgehen, verbleibe ich in Bremen
mit autobestimmten Größ

C. Voss, p.

